

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria**

Band (Jahr): **101 (2009)**

Heft 3

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

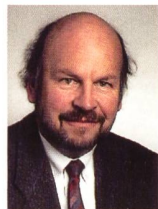
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Editorial



Die kostendeckende Einspeisevergütung und die Wasserkraft

Mit der kostendeckenden Einspeisevergütung, kurz KEV genannt, wird unter anderem auch Strom aus Kleinwasserkraftwerken gefördert. Erwartungsgemäss wurde in kurzer Zeit eine grosse Zahl Finanzierungsgesuche eingereicht. Auch für neue Kleinwasserkraftwerke gingen viele Gesuche ein, was Befürchtungen bei den Gewässerschützern weckte, nun würden definitiv die letzten Bäche zerstört. Der Fischereiverband forderte Anfang Juli 2009, dass der Bund angesichts der «Flut von Gesuchen» eine Umweltverträglichkeitsprüfung für Kleinwasserkraftwerke einführe. Dabei wird nicht erwähnt, dass alle neuen Projekte ohnehin sämtliche gesetzlichen Hürden der regulären Genehmigungsverfahren durchlaufen müssen und nur realisiert werden können, wenn sie den geltenden gesetzlichen Anforderun-

gen genügen. Ist die Forderung des Fischereiverbandes ein Misstrauensvotum gegen die Stellen, welche die Genehmigungsverfahren durchführen? Was wäre falsch, wenn Wasserkraftprojekte, welche sämtliche gesetzlichen Auflagen erfüllen, auch tatsächlich realisiert werden könnten? Wir brauchen keine neuen Verfahren zur Bewältigung der Gesuche. Gefragt ist vielmehr eine speditive Bearbeitung ohne sektorale Tabus, welche eine umfassende Interessenabwägung im Sinne der Gesetze und im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung ermöglicht.

W. Hauenstein

La rétribution à prix coûtant du courant injecté et la force hydraulique

Par le biais de la rétribution à prix coûtant du courant injecté, ci-après abrégée RPC, on promeut notamment aussi l'électricité des petites centrales hydrauliques. Comme on s'y attendait, de nombreuses demandes de financement ont été déposées en peu de temps. Beaucoup de requêtes ont aussi concerné des petites centrales hydrauliques neuves, ce qui a suscité la crainte

des protecteurs des eaux voyant déjà les deniers ruisseaux définitivement détruits. La Fédération Suisse de Pêche exigeait début juillet 2009 que la Confédération introduise, face au «flot de requêtes», un examen de l'impact sur l'environnement pour les petites centrales hydrauliques. Mais il n'y est pas mentionné que tous les nouveaux projets doivent de toute façon passer d'abord tous les obstacles des procédures d'autorisation légales et ne peuvent être réalisés que s'ils satisfont à toutes les exigences légales en vigueur. Mais l'exigence de la Fédération des pêcheurs serait-elle un vote de défiance à l'égard des services administratifs qui doivent effectuer la procédure d'autorisation? Serait-il illogique de réaliser aussi des projets d'aménagements hydrauliques qui remplissent toutes les charges légales. Nous n'avons pas besoin de nouvelles procédures pour traiter ces demandes. Il nous faut au contraire un traitement expéditif sans tabous sectoriels qui permet une pesée exhaustive des intérêts dans l'esprit des lois dans le souci d'un développement durable.

W. Hauenstein

Inhalt der Ausgabe 3-2009

Die Auswirkung der Strahlqualität auf den Wirkungsgrad von Peltonturbinen <i>Thomas Staubli, André Abgottspon, Pascal Weibel</i> <i>Claude Bissel, Etienne Parkinson, Julien Leduc</i>	181	Der Bündner Theologe Lucius Pol und die Landquartkorrektur <i>Daniel L. Vischer</i>	227
Neue Schwellenform für das Stauwehr Laufenburg <i>Marco Peter, F. Cippà</i>	189	Vom Nationalpark zur Biosfera <i>Heini Hofmann</i>	231
Bewertung von Schwall/Sunk – Herleitung eines ökologisch abgestützten Bewertungskonzepts <i>Steffen Schweizer, Johann Neuner, Nick Heuberger</i>	194	Situation actuelle et à venir de la gestion des eaux en Suisse-Image représentative de l'opinion <i>Monika Schaffner, Martin Pfaundler</i> <i>Hugo Aschwanden</i>	235
Sedimentausleitung aus dem Speicher Gübsensee über die Triebwasserleitung <i>Giovanni De Cesare, Remo Baumann, Reto Zuglian</i> <i>Fernando Binder</i>	203	Virtuelles Wasser: Facts and Figures <i>Markus Knellwolf, Martin Pfaundler</i>	241
Wasserfassung Titer der GWK – Entsanderabzüge System HSR in grossen Entsanderanlagen <i>Bernhard Truffer, Martin Küttel, Jürg Meier</i>	207	Alpenkonvention: Zustandsbericht Wasser im Alpenraum und Plattform Wasserwirtschaft in den Alpen <i>Martin Pfaundler</i>	243
Extremhochwasser im Einzugsgebiet der Aare <i>Serena Liener, Peter Mani, Heinz Roth</i> <i>Bernhard Schudel</i>	209	Nekrolog 15. Deutsches Talsperrensymposium Agenda Veranstaltungen Literatur Industriemitteilungen Klimaforschung Politik Wasserkraftnutzung Schweiz Wasserkraftnutzung International Branchen-Adressen Impressum	244 244 247 248 253 258 262 262 264 267 269 270
Flussrevitalisierungen – Lernbeispiele für Wissenschaft und Praxis, Erfahrungen aus dem Projekt «Rhone-Thur» <i>Armin Peter</i>	213		
Notfallplanung bei Naturgefahren – Erfahrungen aus der Innerschweiz <i>Thomas Plattner</i>	219		



Ressourcenschonende Wasseraufbereitungs- produkte der neusten Generation!

Sauberes Wasser durch den automatischen Partikelrückspülfilter Hectron



Ohne Einsatz von Verbrauchsmittel und praktisch ohne Unterhalt
Filtrationsfeinheiten von **> 60 µm bis sogar < 3 µm**
Robust und sehr kompakt in der Grösse.
Braucht nur **10 L Wasser innert 5 Sekunden** zur Rückspülung!
Leistung: **3 bis 280 m³/h**
Schweizer Technologie (Herzstück des Filters)

Anwendungsfelder:

Quellwasser, Brunnenwasser, Oberflächenwasser,
Netzwasserspeisung, Kühlwasser, Geothermie,
Kläranlagen, Industrie,...

Keimfreies Wasser dank dem kompakten Ultrafiltrationssystem LineGuard



Mit automatischer Rückspülung
Leistung: **bis 3.6 m³/h pro Gerät, Parallel-
Schaltung bis 18 m³/h**
Filtrationsfeinheit: **bis 0,015 µm**
Effizienz Bakterien: 99,9999% (log 6) Entfernung
Effizienz Viren: 99,99% (log 4) Entfernung
Minimaler Energiebedarf < 15Wh/m³
Kompakt und einfach in der Installation und im Handling

Anwendungsfelder:

Spitäler, Heime, Hotels, Restaurants, Sportanlagen,
Gefängnisse, Kasernen, Schulen, Wohnungsbau EFH/MFH,...

Sanoxys AG · Hagmattstrasse 11 · CH-4123 Allschwil · www.sanoxys.ch · info@sanoxys.ch · Tel. +41 61 481 82 67 · Fax +41 61 481 82 71

www.swv.ch

RENEXPO[®] AUSTRIA

Internationale Fachmesse mit Kongress für erneuerbare Energien &
Energieeffizientes Bauen und Sanieren



26.-28.11.2009, Messezentrum Salzburg

www.renexpo-austria.at